Inhalt

Information zur Wahl am 27.09.2015.....	1
Klimaschutz – BAPH Gaspoltshofen	2
Rotes Kreuz - Kursangebote	4
Achtung Wildwechsel!.....	5
Papiertonnen	5
Demenz – Schicksal oder Herausforderung?!	6
Österreichische Krebshilfe – DANKE.....	6
Wälder auf Borkenkäferbefall kontrollieren!	7
Letzte Familienradausfahrt – Oktober.....	7
Revoluzzarium - Buchpräsentation.....	7
Schulbeginnhilfe & Schulveranstaltungshilfe.....	7
Landlerhilfe sucht dringend Zivildienner.....	8
Schließung der Polizeiinspektion Gaspoltshofen.....	8
Tarzan-Neuaufführung bei assista in Altenho	9
Verordnung Waldbrände.....	9
Fahrplanänderungen Linienbusverkehr	10
Veranstaltungskalender September/Oktober 2015	12
Freie Wohnung in Altenhof.....	12
Freie Wohnung im Wohnpark.....	12

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Auflage: 1.550 Stüc
Druck & Gestaltung: Druckhaus Schirl, Wels
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger.
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeind
Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at
WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.09.2015

Information zur Wahl am 27.09.2015

WAHLSPRENGEL 1:

Neue Mittelschule Gaspoltshofen von 07:00-14:00 Uhr

WAHLSPRENGEL 2:

Neue Mittelschule Gaspoltshofen von 07:00-14:00 Uhr

WAHLSPRENGEL 3:

Neue Mittelschule Gaspoltshofen von 07:00-14:00 Uhr

WAHLSPRENGEL 4:

Volksschule Altenhof von 07:00-14:00 Uhr

WAHLSPRENGEL 5:

Bezirksaltenheim Gaspoltshofen von 08:00-11:00 Uhr

WAHLSPRENGEL 6:

Assista Soziale Dienste GmbH Altenhof von 08:30-12:00 Uhr

Wahlinformation bitte zur Wahl mitbringen!

Das Wahlergebnis wird ab ca. 17:00 Uhr online auf www.gaspoltshofen.at und an der Eingangstür des Marktgemein-
deamtes veröffentlicht

WAHLKARTE

- Letztmöglicher Termin für Ausstellung:
Donnerstag, 24.09.2015 bis 12:00 Uhr in der Bürgerser-
vicestelle des Marktgemeindegamtes.
- Die persönliche Abgabe der Briefwahlkarte bei der Abga-
bestelle (Marktgemeindegamt, Bürgerservice, Zimmer 1)
ist nicht verpflichtend. Es ist auch zulässig, wenn ein Bote
die Wahlkarte zur Gemeinde bringt
(z.B.: ein Familienangehöriger).
- Wenn eine Wahlkarte beim Marktgemeindegamt nicht
persönlich abgeholt wird, muss die unterschriebene
Anforderungskarte (Anhang in bereits zugestellter Wah-
linformation) für die jeweilige Person unbedingt mitge-
bracht werden!
- Für verloren gegangene Wahlkarten dürfen keine
Duplikate ausgestellt werden.
- Die behobenen Briefwahlkarten müssen bis spätestens
Freitag, 25.09.2015, 12:00 Uhr beim Gemeindegamt abge-
geben werden!

Klimaschutz – Beiträge von Gaspoltshofner Betrieben, Teil 3

Text von Vizebgm Otto Oberhumer

Bezirksalten- und Pflegeheim (BAPH) Gaspoltshofen

Unser Bezirksalten- und Pflegeheim leistet in mehrfacher Hinsicht wertvolle Klimaschutzbeiträge! Heimleiter Rupert Doplbaur erläutert im Interview mit Vizebgm Otto Oberhumer, dass Nachhaltigkeit, Regionalität und Wirtschaftlichkeit nicht im Widerspruch stehen müssen!

BAPH Gaspoltshofen

117 Bewohner werden von einer „Gesunden Bio Küche“ bestens bekocht. Damit ist das vor drei Jahren in einen modernen Neubau übersiedelte Alten- und Pflegeheim das größte im Bezirk Grieskirchen.

Mit nachhaltiger Beschaffung der Lebensmittel leistet diese öffentliche Küche wesentliche Beiträge zur

- Reduzierung des Ressourcen- und Energieverbrauchs und
- Reduzierung der Auswirkungen auf den Klimawandel

Bereits vor 15 Jahren begann man im Alten- und Pflegeheim mit Bioprodukten aus der Region zu kochen. „Die Herkunft (Regionalität) und Qualität der verwendeten Lebensmittel (Bio-Anteil) sowie der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen (Nachhaltigkeit) sind uns seit Jahren ein großes Anliegen“ sagt Heimleiter Rupert Doplbaur:

- Seit 2000 legen wir bei der Zubereitung der Speisen und Getränke großen Wert auf biologisch erzeugte Lebensmittel.
- Obst, Gemüse, Erdäpfel, Milch und Milchprodukte, Wild

sowie Fleisch werden ganzjährig aus der nahen Umgebung eingekauft.

- Als Institution, die mit öffentlichen Geldern arbeitet, war und ist uns ein großes Anliegen, die allenfalls höheren Kosten von Bio-Produkten durch geeignete Maßnahmen im Griff zu haben.
- Die Speisepläne und das Speisenangebot wurden mit Diätologen und Fachkräften nach ernährungsphysiologischen Grundsätzen umgestellt.
- So wurde zum Beispiel der Fleisch- und Wurstanteil reduziert und durch köstliche Speisen auf Obst-, Gemüse- oder Erdäpfelbasis aus der Region ersetzt.
- Trotz eines Bio-Anteils von über 40 % beim Lebensmitteleinsatz arbeiten wir wirtschaftlicher als der landesweite Durchschnitt der öffentlichen Küchen.

Bio-Zertifizierung seit 2007

Unser BAPH wurde schon 2007 von der unabhängigen Kontrollstelle BIOS-Österreich, Wartberg/Krems zum ersten Bio-zertifizierten öffentlichen Küchenbetrieb Oberösterreichs ernannt.

Seit dieser Zeit wird jährlich rezertifiziert. Der Bio-Anteil in unserer Küche stieg von mindestens 40 % an BIO-Lebensmittel auf 44 bis 45 %.

Der überwiegende Teil dieser höherwertigen und vor allem im Sinne der Nachhaltigkeit produzierten Lebensmittel stammt von regionalen Anbietern.

Wo liegen die Vorteile für die Heimbewohner?

- Höhere Nährstoffdichte in Frischwaren
  - Geringere Schadstoffzufuhr (Pestizidreste usw.) durch Bio-Produkte sichert bessere Wirkung und Verträglichkeit der Medikamente
  - Heimbewohner fühlen sich mit dieser Ernährung wohler, sie sind zufriedener und entlasten dadurch das Pflegeteam
  - Geringeres Risiko hinsichtlich Schäden bei Lebensmittelskandalen
  - Küchenchef Manfred Ecker's Prinzip: „Wir haben eine ganz besondere Verantwortung für das Wohlergehen unserer Kunden (Heimbewohner), denn sie können ihr Speiselokal nicht einfach wechseln“.
- Eine tolle Einstellung!

Wie sieht da die Wirtschaftlichkeit aus?

- Bei insgesamt ca. 43.000 Tagesrationen pro Jahr (1 Ration besteht aus Frühstück, Mittagessen, Kaffeejause und Abendessen) liegt der Lebensmittel-Tagsatz im BAPH Gaspoltshofen bei 2,64 € pro Person gegenüber 3,03 € landesweitem Durchschnitt. Die heimische, regionale Wirtschaft wird gestärkt.

Welche Nachteile könnten sich ergeben?

- Möglicherweise höhere Kosten – diese konnten bisher vermieden werden.
- Weniger Abwechslung durch saisonabhängige Verpflegung – Aber bis vor ca. 50 Jahren war das stets ganz normal. Es gab gar nichts anderes!

Der Bauernmarkt im BAPH unterstreicht die Regionalität

Seit Februar 2015 findet jeden ersten Samstag des Monats in der Eingangshalle des Heimes ein großer Bauernmarkt mit Frühstücksbuffet statt. Regionale Direktvermarkter rund um Obfrau Margarita Gruber bieten köstliche Eigenzeugnisse an.

Wo liegen die Vorteile für den Umwelt- und Klimaschutz?

- Kürzere Transportwege – geringerer CO₂-Ausstoß
- Kürzere Kühlkette – geringerer Energieverbrauch
- Weniger Verpackungsmüll
- Geringerer Ressourceneinsatz
- Ökologische und soziale Anforderungen werden berücksichtigt
- Höherer Anteil an Bio-Nahrungsmittel möglich

Österreichisches Umweltzeichen seit 2015

Unser BAPH ist landesweit die erste Einrichtung einer Gemeinschaftsverpflegung, welcher vom Landwirtschaftsminister 2015 das Österr. Umweltzeichen verliehen wurde. Das Heim erfüllt damit nachweislich höchste Umwelt- und Qualitätsstandards.

Durch diese Grundeinstellung im Hinblick auf Nachhaltigkeit, die Einkaufspolitik und viele Initiativen trägt das erfolgreiche Team rund um Heimleiter Dopplbauer in hohem Maße zur regionalen Wertschöpfung bei.

Küchenchef Manfred Ecker und Team mit dem verliehenen Österreichischen Umweltzeichen

Wir danken dem gesamten Team des BAPH sehr herzlich für das tolle Engagement und Bestreben, unseren älteren und pflegebedürftigen Mitbürgern für den Lebensabend diesen würdigen Rahmen mit so hoher Lebensqualität zu bieten und wünschen ihnen dabei weiterhin soviel Erfolg!

Presseaussendung

Aus Liebe zum Menschen.

Versender:

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Grieskirchen
Grieskirchen
Erste Hilfe Kurse

Man kann nichts falsch machen, außer man tut gar nichts!

„Ich hätte gerne geholfen, aber ich wollte nichts falsch machen“, Sätze wie diese hören die Einsatzkräfte des ÖÖ. Roten Kreuzes oft. In den meisten Fällen beruht die ausbleibende Erste Hilfe ausschließlich auf Angst und der Unsicherheit etwas falsch zu machen. „Diese Hemmschwelle kann mit Erste-Hilfe-Kursen leicht überwunden werden. Durch die vielen praktischen Übungen erhalten die Teilnehmer die nötige Sicherheit in der Anwendung der Erste-Hilfe-Maßnahmen. Und unsere Lehrbeauftragten werden nicht müde, immer und immer wieder zu betonen: Man kann nichts falsch machen, außer man tut gar nichts“,

16 Std. Kurse:

Rotes Kreuz Grieskirchen: 24.09/ 29.09/ 01.10/ 06.10.2015
jew. von 18:30 – 22:30 Uhr
Rotes Kreuz Grieskirchen: 05.10/ 07.10/ 12.10/ 13.10.2015
jew. von 18:00 – 22:00 Uhr
Rotes Kreuz Grieskirchen: 09.11/ 11.11/ 16.11/ 18.11.2015
jew. von 18:30 – 22:30 Uhr
Rotes Kreuz Haag: 24.09/ 28.09/ 05.10/ 07.10.2015 jew. von
18:30 – 22:30 Uhr
Rotes Kreuz Peuerbach: 24.09/ 28.09/ 01.10/ 06.10.2015
jew. von 18:30 – 22:30 Uhr
Kosten: € 55,00 pro Person

8 Std. Auffrischkurse:

Rotes Kreuz Grieskirchen: 19.10/ 21.10.2015
jew. von 18:00 – 22:00 Uhr
Rotes Kreuz Grieskirchen: 23.11/ 25.11.2015
jew. von 18:30 – 22:30 Uhr
Rotes Kreuz Grieskirchen: Samstag, 05.12.2015
von 09:00 – 17:00 Uhr
Kosten: € 45,00 pro Person

4 Std. Auffrischkurse:

Rotes Kreuz Grieskirchen: 21.09.2015
von 18:30 – 22:30 Uhr
Rotes Kreuz Grieskirchen: 28.10.2015
von 18:30 – 22:30 Uhr
Rotes Kreuz Grieskirchen: 02.12.2015
von 18:30 – 22:30 Uhr
Kosten: € 35,00 pro Person

Bewegung bis ins Alter:

Rotes Kreuz Grieskirchen: Beginn, 14. September
1. Gruppe von 15:00 – 16:00 Uhr
2. Gruppe von 16:00 – 17:00 Uhr

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter der Tel: 07248/62243 14 oder elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at. bzw. www.rotekreuz.at/ooe/kurse

Rettungsanätäterausbildung

Grieskirchen. Das Rote Kreuz Grieskirchen sucht Nachwuchs – in jeder Altersklasse. Das große und perfekt zusammenarbeitende Team aus Freiwilligen, Hauptamtlichen und Zivildienern muss dringend verstärkt werden. Diese Ausbildung wird durch das Sanitätergesetz geregelt und ist eine staatlich anerkannte Berufsausbildung.

Infoabend zur Ausbildung: 17.09.2015 um 19:00 im Rot-Kreuz Haus Grieskirchen

16 Std. Erste Hilfe Kurs: Beginn, 24.09.2015 um 18:30 Uhr in Grieskirchen, Haag und Peuerbach

Rettungsanätäterkurs: Beginn, 15.10.2015 um 19:00 Uhr im Rot Kreuz Haus Grieskirchen

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter der Tel: 07248/62243 14 oder gr-office@o.rotekreuz.at

Fotos: Abdruck honorarfrei, Credits: ÖRK/LV ÖÖ

Rückfragen richten Sie bitte an:

Elfriede Angermayr, Rotes Kreuz, Bezirksstelle Grieskirchen, Manglbürg 18, 4710 Grieskirchen
phone: +43 7248/ 62243-14
E-Mail : elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at

Achtung Wildwechsel!

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Oö Landesjagdverband www.oeljv.at

Papiertonnen bitte richtig zur Abholung bereitstellen

Wir weisen darauf hin, dass Schachteln, etc. die neben oder auf der Papiertonne liegen nicht mitgenommen werden! Übermengen oder große Kartonagen sind ausnahmslos im ASZ Obeltsham zu entsorgen.

Bitte achten Sie auch darauf, die Tonne richtig zur Abholung bereitzustellen. Verdrehte Tonnen werden ebenfalls nicht entleert.

Freundliche Grüße
Bezirksabfallverband Grieskirchen

Demenz – Schicksal oder Herausforderung?!

Tagung am 15. Oktober 2015, 09:00 – 17:00 Uhr
assista Veranstaltungssaal
Hueb 10, 4674 Altenhof

Vor unserer Gesellschaft liegen gewaltige demographische Veränderungen. Bisherige Versorgungssysteme werden in Zukunft kaum noch realisierbar sein. Dies stellt unser derzeitiges Versorgungssystem älterer Menschen in Frage. Parallel dazu nimmt die Anzahl dementiell erkrankter Personen deutlich zu.

Das führt dazu, dass Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen aber auch Pflege- und Betreuungspersonen immer wieder vor der Herausforderung stehen, Hürden in unserer Gesellschaft zu überwinden.

Die Tagung gibt Ihnen Einblicke in neurowissenschaftliche Erkenntnisse, zeigt wissenschaftlich gesicherte Präventionsmöglichkeiten auf und vermittelt Ihnen ein umfassenderes Verständnis für die Bedürfnisse dementiell erkrankter Personen. In sehr anschaulicher Art und Weise erfahren Sie, wie ein erfülltes Leben trotz Demenz möglich sein kann.

Weitere Details sowie Programminhalte und Anmeldung unter www.neurobildung.at

Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Gaspoltshofen

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2014/15“. Insgesamt wurden € 1.744,- durch die Schülerinnen und Schüler der **NMS Gaspoltshofen** gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 120 Schulen rund € 156.800,- an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So auch die **Krebshilfe-Beratungsstelle in Wels**, wo **Frau Mag. Elisabeth Holub-Landl** für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664 / 547 47 07 beziehungsweise unter beratung-wels@krebshilfe-ooe.at.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756-0,
www.krebshilfe-ooe.at, office@krebshilfe-ooe.at

Wälder dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren!

Die wochenlange Hitze und Trockenheit hat auch Spuren in den Wäldern hinterlassen. Die Bäume sind geschwächt und können die Borkenkäfer zu wenig abwehren. Daher breitet sich der Schädling derzeit in besonders vielen Waldbeständen aus. Käfernester treten vorwiegend an alten Befallsorten aber auch in bisher völlig gesunden Waldteilen auf. **Es ist dringend erforderlich, die Wälder jetzt regelmäßig zu kontrollieren**, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Auch Bäume mit derzeit noch grünen Kronen können bereits befallen sein. Der Befall ist an braunem Bohrmehl an der Borke der Bäume und auf den Blättern der Bodenvegetation, am Harzen der Bäume sowie an abfallenden Baumnadeln zu erkennen. Energieholz-Haufen sind am besten sofort zu häckseln oder zumindest mehrere hundert Meter entfernt von befallstauglichen Fichtenbeständen anzulegen.

Für fachliche Unterstützung steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 0664 / 829 83 83 (BFö. Daniel Pacher) gerne zur Verfügung.

Letzte Familienradausfahrt

Mittwoch, 07.10.2015,

17:00 Uhr

Treffpunkt Gemeindeamt

Ersatztermin:

14.10.2015, 17:00 Uhr

Revoluzziarium - Buchpräsentation

Im überfüllten Nebenzimmer des Gasthofs Schamberger fand am 28. August eine Buchpräsentation von Alfred Haiser Senior statt. Das von Professor Karl Herndler lektorierte Werk „Revoluzziarium“ gibt einen kurzen Einblick in die Herkunft und Seele des Autors. In lockerer angenehmer Atmosphäre wurden mit Rudolf Trauner Auszüge aus dem Buch präsentiert.

Restbestände sind noch vorhanden und können direkt bei Alfred Haiser 0680/3337238 oder alfred.haiser@gmail.com und im Geschäftslokal von Auto Haiser zum Preis von € 25,- erworben werden.

Schulbeginnhilfe & Schulveranstaltungshilfe ab sofort auch via Online-Antrag

Die Förderansuchen auf die Oö. Schulbeginn- und Oö. Schulveranstaltungshilfe stehen ab sofort auch **via Online-Anträge** zur Verfügung. Daraus ergeben sich auch folgende Änderungen bei den bislang erforderlichen Nachweisen:

Künftig kann bei diesen beiden Ansuchen auf die Bestätigung der Angaben zur Haushaltsgröße durch die Gemeinde verzichtet werden, statt dessen muss die Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe (Finanzamt/Finanzonline) dem Antrag beigelegt werden.

Bei der Schulbeginnhilfe wird zusätzlich auf die Bestätigung der Schule über den erstmaligen Schuleintritt des Kindes verzichtet.

Der Antragssteller muss diese Angaben mit seiner Unterschrift bzw. seiner digitalen Zustimmung/Erklärung bestätigen.

Weitere Nachweise wie über das Haushaltseinkommen, die Bestätigungen über die absolvierten Schulveranstaltungen etc. müssen weiterhin beigebracht werden.

Nachstehend finden Sie die Links zu den Online-Anträgen:

Oö. Schulbeginnhilfe:

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/21202.htm>

Oö. Schulveranstaltungshilfe:

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Landlerhilfe sucht dringend Zivildienere

für einen Einsatz am Stützpunkt in Linz oder
in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine

Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe sucht für den Einsatz am Stützpunkt in Linz ab sofort einen Zivildienere. Wenn Sie freundlich, teamfähig, caritativ veranlagt sind, rasch Ihren Einsatz beginnen wollen, über Computerkenntnisse verfügen und einmal bei einer humanitären Organisation mitarbeiten wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Weiters sucht der Verein für seine Einsatzstellen in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine für die kommenden Jahre Auslandszivildienere für einen 12-monatigen Einsatz. Derzeit sind ab sofort jeweils ein Platz in Oberwischau in Nordrumänien und ein Platz in Großpold bei Hermannstadt in Siebenbürgen frei. Die wesentlichste Aufgabe in Oberwischau ist die Mitarbeit in der Caritasstation mit Schwerpunkt Altenbetreuung, in Großpold steht die Kinderbetreuung im deutschsprachig geführten Schulinternat im Mittelpunkt der Arbeit. Ein umfang- und abwechslungsreiches, sozial humanitäres Betätigungsfeld rundet diesen Einsatz ab. Über 70 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten in dieser Zeit wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Weitere Info's gibt's auf unserer Homepage www.landlerhilfe.at bzw. sind wir jederzeit für Anfragen unter 0664 / 3030115 sowie per Email (helmut.atzlinger@landlerhilfe.at) erreichbar.

Schließung der Polizeiinspektion Gaspoltshofen – Neueröffnung der Polizeiinspektion Haag am Hausruck mit 1.9.2015

Zuständigkeiten der Polizeiinspektionen ab 01.09.2015:

Polizeiinspektion	Gemeinden	Polizeiinspektion	Gemeinden
Grieskirchen 4710 Grieskirchen, Manglbürg 17 Tel: 059133/4230-0 E-Mail: PI-O-Grieskirchen@polizei.gv.at	Grieskirchen St. Georgen Tollet Pollham St. Thomas Schlüsslberg Gallspach Kematen/I.	Haag am Hausruck 4680 Haag/H., Marktplatz 23 Tel: 059133/4233-0 Mail: PI-O-Haag@polizei.gv.at	Haag/H. Pram Rottenbach Geboltskirchen Weibern Aistersheim Gaspoltshofen Meggenhofen Hofkirchen/Tr.
Bad Schallerbach 4701 Bad Schallerbach, Linzerstraße 8 Tel: 059133/4231-0 Mail: PI-O-Bad-Schallerbach@polizei.gv.at	Bad Schallerbach Wallern/Tr.	Peuerbach 4722 Peuerbach, Rathausplatz 3/2 Tel: 059133/4236-0 Mail: PI-O-Peuerbach@polizei.gv.at	Peuerbach Steegen Bruck-Waasen Waizenkirchen Heiligenberg Michealnbach
Neumarkt/H. 4720 Neumarkt/H., Th.-Berger-Str. 7 Tel: 059133/4235-0 Mail: PI-O-Neumarkt@polizei.gv.at	Neumarkt/H. Kallham Wendling Taufkirchen/Tr. Pötting	Neukirchen/W. 4724 Neukirchen/W., Hauserstr. 14 Tel: 059133/4234-0 Mail: PI-O-Neukirchen-Walde@polizei.gv.at	Neukirchen Natternbach Eschenau/H. St. Agatha

Polizei Notruf: 133 oder 112

Mit Schwung aus der Isolation -Tarzan- Neuaufführung bei assista in Altenhof

Altenhof - Ein voller Erfolg sind die ersten beiden Aufführungen des Stückes „Tarzan“ des neun Köpfige EnSemble Irre- Parabel“ assista geworden. Im Veranstaltungssaal von assista in Altenhof folgten mehr als 300 BesucherInnen der Einladung und genossen die 45 minütige Aufführung. Eine Wiederholung ist im September geplant.

Bei Vogelgesang und prasselnder Regen aus den Lautsprechern, mühevoll gebastelte Bühnenrequisiten und perfekter Inszenierung durch Bild-, Licht- und Tontechnik, möchte man meinen, man sitzt im echten Regenwald. „Ich bin stolz auf unser EnSemble IrreParabel! Die harte Arbeit hat sich wirklich bezahlt gemacht.“ freut sich Composer von Bild, Licht und Ton Thomas Binder-Reisinger. Das Theaterstück, das wie eine Komödie angelegt war – verrückte Gorillas, heisere Tarzanschreie, zerstreute Dschungelforscher – regte

auch zum Nachdenken an. Themen wie: Warum gehöre ich nie dazu? Toleranz gegenüber Anderen, Offenheit gegenüber Veränderungen und der Wunsch akzeptiert und geliebt zu werden, wurden von den bravurösen SchauspielerInnen übermittelt. „Es freut uns sehr, dass wir von der Gemeinde Gaspoltshofen unterstützt worden sind, indem unser gesellschaftskritisches und neu gestaltetes Theaterstück im Sommerprogramm der

Gemeinde Gaspoltshofen integriert wurde“, ist Miriam Falke, die für den Text und die Regie zuständig war, begeistert.

Sollten Sie Interesse an dieser einzigartigen Vorstellung gefunden haben, gibt es am 16. September 2015 um 10:00 Uhr im Veranstaltungssaal assista Altenhof, wo unter anderem auch für die Neue Mittelschule Wolfsegg gespielt

wird, noch einmal die Möglichkeit.

assista EnSemble IrreParabel

Altenhof am Hausruck

Hueb 10

Tel.: 07735 6631 454

miriam.falke@assista.org

Weitere Fotos auf www.gaspoltshofen.at

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen über den Schutz vor Waldbränden im politischen Bezirk Grieskirchen

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. nr. 440/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 189/2013, wird verordnet:

§1

1. In allen Waldgebieten des politischen Bezirkes Grieskirchen sowie im Gefährdungsbereich dieser Waldgebiete sind jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten.

2. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen

- eines Bodenfeuers oder
- eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§2

Die Waldeigentümer dürfen ein solches Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§3

Personen, die dieser Anordnung zuwider handeln, werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§4

Diese Verordnung tritt mit 07. August 2015 in Kraft und mit Ablauf des 15. November 2015 außer Kraft.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann

Dr. Josef Überseder

OBERÖSTERREICH

Fahrplanänderungen Linienbusverkehr

Mit Beginn des neuen Schuljahres treten ab Sonntag, 13. September 2015 Fahrplanänderungen im Linienbusverkehr in Kraft. Die neuen Fahrpläne stehen Ihnen in elektronischer Form als pdf-Dokument (auf www.gaspoltshofen.at oder www.oeevv.at) zur Verfügung. Neue Linienfolder liegen auch demnächst am Marktgemeindefam auf.

	Montag-Freitag (Werktag)												Samstag (Werktag)				So,Fei	
	643 101 sab ♣,	643 401 PO ♣	S 642 403 PO ♣	S 642 405 PO ♣	642 103 sab	643 105 sab ♣,	643 107 sab ♣,	642 109 sab	643 111 sab ♣,	642 113 sab ♣,	643 115 sab	642 407 PO ♣	643 701 WE ♣	643 703 WE ♣	642 705 WE ♣	643 707 WE ♣	642 709 WE ♣	643 711 WE ♣
Ried i.lkr. Bahnhof					6.30	8.00						18.00	6.30	11.00		17.00	7.55	16.55
Ried i.lkr. Promenade					6.33	8.03						18.03	6.31	11.01		17.01	7.56	16.56
Ried i.lkr. Georg-Hartwagner-Str.					6.34	8.04						18.04	6.32	11.02		17.02	7.57	16.57
Ried i.lkr. Haager Straße					6.36	8.05						18.05	6.33	11.03		17.03	7.58	16.58
Ottentbach b.Tumelstham					6.37	8.07						18.07	6.34	11.04		17.04	7.59	16.59
Hohenzell Unterlangstadt					6.39	8.09						18.09	6.35	11.05		17.05	8.00	17.00
Hohenzell Emprechting					6.40	8.10						18.10	6.36	11.06		17.06	8.01	17.01
Hohenzell Wöging					6.42	8.12						18.12	6.37	11.07		17.07	8.02	17.02
Hohenzell Roith					6.43	8.13						18.13	6.39	11.09		17.09	8.04	17.04
Hohenzell Schaffersberg					6.45	8.15						18.15	6.41	11.11		17.11	8.06	17.06
Geiersberg am Hrk. Ort					6.47	8.17						18.17	6.42	11.12		17.12	8.07	17.07
Geiersberg am Hrk. Pramerdorf					6.49	8.19						18.19	6.44	11.14		17.14	8.09	17.09
Reischau b.Haag am Hrk.					6.52	8.22						18.22	6.46	11.16		17.16	8.11	17.11
Haag a.Hrk. Steinpoint					6.53	8.23						18.23	6.48	11.18		17.18	8.13	17.13
Haag a.Hrk. Abzw Schloss					6.54	8.24						18.24	6.50	11.20		17.20	8.15	17.15
♣ → aus Ried im Innkreis (853)						7.59						17.34						
♣ → aus Grieskirchen (653)					6.35							16.25	17.59	18.25	6.35			
Haag a.Hrk. Alter Bahnhof	4.47	5.58			6.56	8.26	11.22	12.32	14.22	16.36	17.36	18.26	6.52	11.22	14.22	17.22	8.17	17.17
♣ → nach Grieskirchen (653)												18.44				17.43		
Haag a.Hrk. Schulzentrum	4.48	5.59			6.57	8.27	11.23	12.33	14.23		17.37	18.27	6.54	11.24	14.24	17.24	8.19	17.19
Haag a.Hrk. Hochfeldsiedlung	4.50	6.01			6.59	8.29	11.25	12.35	14.25		17.39	18.29	6.55	11.25	14.25	17.25	8.20	17.20
Untermeggenbach Ort	4.53	6.04				8.32	11.28		14.28		17.42			11.28		17.28		17.23
Weibern Pesendorf Ort	4.56	6.07				8.35	11.31		14.31		17.45			11.31		17.31		17.26
Weibern Pesendorf Süd	4.57	6.08				8.36	11.32		14.32		17.46			11.32		17.32		17.27
Untergmain b.Gaspoltshofen	5.00	6.11				8.39	11.35		14.35		17.49			11.35		17.35		17.30
Oberaffnang Abzw Weibern	5.01	6.12				8.40	11.36		14.36		17.50			11.36		17.36		17.31
Haag a.Hrk. Aubach						7.01			12.37				18.31	6.57		14.27		8.22
Geboltskirchen Leithen						7.03			12.39				18.33	6.59		14.29		8.24
Holzling a.Hrk. Landesstraße			6.10			7.05			12.41				18.35	7.01		14.31		8.26
Gröming a.Hrk. Landesstraße			6.12			7.07			12.43				18.37	7.03		14.33		8.28
Oberaffnang Abzw Altenhof			6.13			7.08			12.44				18.38	7.04		14.34		8.29
Altenhof a.Hrk. Ortsplatz			6.14			7.09			12.45				18.39	7.05		14.35		8.30
Altenhof a.Hrk. Bauhof Bussschleife			6.15			7.10			12.46				18.40	7.06		14.36		8.31
Oberaffnang Abzw Altenhof			6.17			7.12			12.48				18.42	7.08		14.38		8.33
Gaspoltshofen Affnang	5.03	6.14	6.19		7.14	8.42	11.38	12.50	14.38	16.52	17.52	18.44	7.10	11.38	14.40	17.38	8.35	17.33
Gaspoltshofen Altenheim	5.07	6.18	6.23		7.18	8.46	11.42	12.54	14.42	16.56	17.56	18.48	7.15	11.43	14.45	17.43	8.40	17.38
Gaspoltshofen Ortsmitte	5.08	6.19	6.24		7.19	8.47	11.43	12.55	14.43	16.57	17.57	18.49	7.16	11.44	14.46	17.44	8.41	17.39
♣ → aus Grieskirchen (651)						8.08	11.08		17.16					11.09				8.09
Gaspoltshofen Jeding Buserterminal	5.09	6.20	6.25		7.20	8.48	11.44	12.56	14.44	16.58	17.58	18.50	7.18	11.46	14.48	17.46	8.43	17.41
♣ → nach Grieskirchen (651)	5.40	6.59	6.59			8.46	11.46		17.46					11.46				8.46
Hörbach am Hausruck Ort	5.13	6.24	6.29		7.24	8.52	11.48	13.00	14.48	17.02	18.02	18.54	7.23	11.51	14.53	17.51	8.48	17.46
Bachmanning Abzw Getzing	5.15	6.26	6.31		7.26	8.54	11.50	13.02	14.50	17.04	18.04	18.56	7.25	11.53	14.55	17.53	8.50	17.48
Bachmanning Dorfplatz	5.17	6.28	6.33		7.28	8.56	11.52	13.04	14.52	17.06	18.06	18.58	7.26	11.54	14.56	17.54	8.51	17.49
Bachmanning Feuerwehr	5.18	6.29	6.34		7.29	8.57	11.53	13.05	14.53	17.07	18.07	18.59	7.28	11.56	14.58	17.56	8.53	17.51
♣ → nach Neukirchen b.Lambach (647)					7.36				13.13			17.16						
Bachmanning Süd	5.19	6.30	6.35		7.30	8.58	11.54	13.06	14.54	17.08	18.08	19.00	7.29	11.57	14.59	17.57	8.54	17.52
Bachmanning Unterseiling	5.21	6.32	6.37		7.32	9.00	11.56	13.08	14.56	17.10	18.10	19.02	7.32	12.00	15.02	18.00	8.57	17.55
Willing Abzw Aichkirchen	5.23	6.34	6.39		7.34	9.02	11.58	13.10	14.58	17.12	18.12	19.04	7.34	12.02	15.04	18.02	8.59	17.57
Willing Betriebsgebiet	5.24	6.35	6.40		7.35	9.03	11.59	13.11	14.59	17.13	18.13	19.05	7.35	12.03	15.05	18.03	9.00	17.58
Neukirchen b.Lambach Ortsmitte	5.26	6.37	6.42	6.48	7.37	9.05	12.01	13.13	15.01	17.15	18.15	19.07	7.37	12.05	15.07	18.05	9.02	18.00
Neukirchen b.Lambach Spöck	5.27	6.38	6.43	6.49	7.38	9.06	12.02	13.14	15.02	17.16	18.16	19.08	7.39	12.07	15.09	18.07	9.04	18.02
Neukirchen b.Lambach Bahnst	5.28	6.39	6.44	6.50	7.39	9.07	12.03	13.15	15.03	17.17	18.17	19.09	7.41	12.09	15.11	18.09	9.06	18.04
♣ → nach Linz/Donau (101)		6.51	6.51	6.51	8.14	9.14	12.14		15.14			19.14	8.14	12.14	15.14	18.14	9.14	18.14
♣ → nach Attnang/Salzburg (101)	5.43	6.40	6.55	6.55	7.40	9.40	12.40	13.40	15.40	17.40	18.40	19.40		12.40		18.40	9.40	18.40
Oberschwaig b.Lambach Ort	5.29	6.40	6.45	6.51	7.40	9.08	12.04	13.16	15.04	17.18	18.18	19.10	7.42	12.10	15.12	18.10	9.07	18.05
Lambach B1/Flaviastraße	5.31	6.42	6.47	6.53	7.42	9.10	12.06	13.18	15.06	17.20	18.20	19.12	7.44	12.12	15.14	18.12	9.09	18.07
Lambach B1/Parkplatz Bauhof	5.32	6.43	6.48	6.54	7.43	9.11	12.07	13.19	15.07	17.21	18.21	19.13	7.45	12.13	15.15	18.13	9.10	18.08
Lambach Salzburger Straße	5.34	6.45	6.50	6.56	7.45	9.13	12.09	13.21	15.09	17.23	18.23	19.15	7.47	12.15	15.17	18.15	9.12	18.10
Lambach Marktplatz	5.36	6.47	6.52	6.58	7.47	9.15	12.11	13.23	15.11	17.25	18.25	19.17	7.49	12.17	15.19	18.17	9.14	18.12
Lambach Bahnhof	5.39	6.50	6.55	7.01	7.50	9.18	12.14	13.26	15.14	17.28	18.28	19.20	7.52	12.20	15.22	18.20	9.17	18.15
♣ → nach Linz/Donau (101)	5.52	6.57	6.57	7.20	8.09	9.20	12.20		15.20			19.20	8.09	12.20		18.20	9.20	18.20

S Schultag in OÖ
 ♣ Fahrzeug: Midibus (beschränkte Kapazität)
 PO Betriebsführung: ÖBB-Postbus GmbH
 ♣ Niederflurfahrzeug, Rollstuhlplatz
 Betriebsführung: sabtours Touristik GmbH
 WE Betriebsführung: Wilhelm Welscher Verkehrsbetriebe GmbH
 ... am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstag wenn Werktag
 schulfreie Zeiträume (Tage) in OÖ (2015): 24.Dez.2014 bis 06.Jan.2015, 16.Feb. bis 22.Feb., 28.März bis 07.Apr., 04.Mai, 23.Mai bis 26.Mai, 11.Juli bis 13.Sep., 02.Nov.2015
 ■ Schultag außer Samstag in OÖ

Die elektronische Fahrplanauskunft im Internet (www.oeev.at, www.oebb.at, ÖBB-Scotty usw.) wird in einigen Tagen aktualisiert, sodass die neuen Verbindungen in Kürze auch dort abgefragt werden können.

14.09.2015 OÖV Kundencenter 0810 24 0810

	Montag-Freitag (Werktag)											Samstag (Werktag)				Sonntag, Feiertag		
	643 100 sab 5,	S 642 404 PO	642 400 PO	643 102 sab 5,	642 104 sab	643 106 sab 5,	642 108 sab	643 110 sab 5,	642 112 sab	643 402 PO	642 114 sab 5,	643 116 sab	642 700 WE	643 702 WE	642 704 WE	643 706 WE	642 708 WE	643 710 WE
Wels Hbf (Busterminal)		6.38																
Wels Eisenhowerstraße		6.39																
Wels Salzburger Str./Kienzlstraße		6.40																
Wels Salzburger Str./Zelleisstraße		6.41																
Wels Salzburger Str./Königsederstr.		6.42																
Wels Salzburger Str./Ritterspomstr.		6.44																
Wels Salzburger Str./Noitzmühlstr.		6.45																
Wels max.center/SCW		6.47																
Gunskirchen B1/Resselstraße		6.50																
Gunskirchen B1/Nelkenstraße		6.52																
Edt b.Lambach Schmid i.Roithen		6.55																
Edt b.Lambach Abzw Aichham		6.57																
↔ aus Linz/Donau (101)	6.20		6.35								17.35	18.35						
Lambach Bahnhof	6.24	6.58	6.59	9.33	10.33	12.33	13.33	15.33	16.33		17.36	18.36	8.33	12.33	15.33	18.33	9.30	15.30
Lambach Marktplatz/B1	6.27	7.00	7.02	9.36	10.36	12.36	13.36	15.36	16.36		17.39	18.39	8.36	12.36	15.36	18.36	9.33	15.33
Lambach Salzburger Straße	6.29		7.04	9.38	10.38	12.38	13.38	15.38	16.38		17.41	18.41	8.38	12.38	15.38	18.38	9.35	15.35
Lambach B1/Parkplatz Bauhof	6.31		7.06	9.40	10.40	12.40	13.40	15.40	16.40		17.43	18.43	8.40	12.40	15.40	18.40	9.37	15.37
Lambach B1/Flaviastraße	6.32		7.07	9.41	10.41	12.41	13.41	15.41	16.41		17.44	18.44	8.41	12.41	15.41	18.41	9.38	15.38
Oberschwaig b.Lambach Ort	6.34		7.09	9.43	10.43	12.43	13.43	15.43	16.43		17.46	18.46	8.42	12.42	15.42	18.42	9.39	15.39
↔ aus Linz/Donau (101)		6.55	9.40	10.40	12.40	13.40	15.40	16.40			17.40	18.40	8.40	12.40	15.40	18.40	9.40	15.40
↔ aus Altnang/Salzburg (101)	6.15		6.51	9.14	10.14	12.14	13.14	15.14	16.14		17.14	18.14	8.14	12.14	15.14	18.14	9.14	15.14
Neukirchen b.Lambach Bahnhst	6.35	7.10	9.47	10.47	12.47	13.47	15.47	16.47		17.47	18.47	8.47	12.47	15.47	18.47	9.44	15.44	
Neukirchen b.Lambach Spöck	6.37		7.12	9.49	10.49	12.49	13.49	15.49	16.49		17.49	18.49	8.49	12.49	15.49	18.49	9.46	15.46
Neukirchen b.Lambach Ortsmitte	6.38		7.13	9.50	10.50	12.50	13.50	15.50	16.50		17.50	18.50	8.51	12.51	15.51	18.51	9.48	15.48
Willing Betriebsgebiet	6.40		7.15	9.52	10.52	12.52	13.52	15.52	16.52		17.52	18.52	8.53	12.53	15.53	18.53	9.50	15.50
Willing Abzw Aichkirchen	6.41		7.16	9.53	10.53	12.53	13.53	15.53	16.53		17.53	18.53	8.54	12.54	15.54	18.54	9.51	15.51
Bachmanning Unterseling	6.43		7.18	9.55	10.55	12.55	13.55	15.55	16.55		17.55	18.55	8.56	12.56	15.56	18.56	9.53	15.53
Bachmanning Süd	6.45		7.20	9.57	10.57	12.57	13.57	15.57	16.57		17.57	18.57	8.59	12.59	15.59	18.59	9.56	15.56
Bachmanning Feuerwehr	6.46	7.21	9.58	10.58	12.58	13.58	15.58	16.58		17.58	18.58	9.00	13.00	16.00	19.00	9.57	15.57	
Bachmanning Dorfplatz	6.47		7.22	9.59	10.59	12.59	13.59	15.59	16.59		17.59	18.59	9.02	13.02	16.02	19.02	9.59	15.59
Bachmanning Abzw Getzing	6.49		7.24	10.01	11.01	13.01	14.01	16.01	17.01		18.01	19.01	9.03	13.03	16.03	19.03	10.00	16.00
Horbach am Hausruck Ort	6.51		7.26	10.03	11.03	13.03	14.03	16.03	17.03		18.03	19.03	9.05	13.05	16.05	19.05	10.02	16.02
↔ aus Grieskirchen (651)				11.08										13.09	16.09			
Gaspoltshofen Jeding Busterminal	6.56		7.31	10.08	11.08	13.08	14.08	16.08	17.08		18.08	19.08	9.10	13.10	16.10	19.10	10.07	16.07
↔ nach Grieskirchen (651)	6.59			11.46		13.46	14.46		17.46					13.46	16.46			16.46
Gaspoltshofen Ortsmitte	6.57		7.32	10.09	11.09	13.09	14.09	16.09	17.09		18.09	19.09	9.12	13.12	16.12	19.12	10.09	16.09
Gaspoltshofen Altenheim	6.58		7.33	10.10	11.10	13.10	14.10	16.10	17.10		18.10	19.10	9.13	13.13	16.13	19.13	10.10	16.10
Gaspoltshofen Aflfang	7.02		7.37	10.14	11.14	13.14	14.14	16.14	17.14		18.14	19.14	9.18	13.18	16.18	19.18	10.15	16.15
Oberaflfang Abzw Altenhof			7.39		11.16		14.16		17.16		18.16		9.20		16.20		10.17	
Altenhof a.Hrk. Ortsplatz			7.41		11.18		14.18		17.18		18.18		9.22		16.22		10.19	
Altenhof a.Hrk. Bauhof Busschleife			7.42		11.19		14.19		17.19		18.19		9.23		16.23		10.20	
Oberaflfang Abzw Altenhof			7.43		11.20		14.20		17.20		18.20		9.24		16.24		10.21	
Groming a.Hrk. Landesstraße			7.44		11.21		14.21		17.21		18.21		9.25		16.25		10.22	
Holzang a.Hrk. Landesstraße			7.46		11.23		14.23		17.23		18.23		9.27		16.27		10.24	
Geboltskirchen Leithen			7.48		11.25		14.25		17.25		18.25		9.29		16.29		10.26	
Haag a.Hrk. Aubach			7.50		11.27		14.27		17.27		18.27		9.31		16.31		10.28	
Oberaflfang Abzw Weibern	7.04			10.16		13.16		16.16			19.16			13.20		19.20		16.17
Untergmain b.Gaspoltshofen	7.05			10.17		13.17		16.17			19.17			13.21		19.21		16.18
Weibern Pesendorf Süd	7.08			10.20		13.20		16.20			19.20			13.24		19.24		16.21
Weibern Pesendorf Ort	7.09			10.21		13.21		16.21			19.21			13.25		19.25		16.22
Untermeggenbach Ort				10.24		13.24		16.24			19.24			13.28		19.28		16.25
Haag a.Hrk. Hochfeldsiedlung	7.15		7.52	10.27	11.29	13.27	14.29	16.27	17.29		18.29	19.27	9.33	13.31	16.33	19.31	10.30	16.28
Haag a.Hrk. Schulzentrum	7.16		7.53	10.28	11.30	13.28	14.30	16.28	17.30		18.30	19.28	9.34	13.32	16.34	19.32	10.31	16.29
Haag a.Hrk. Alter Bahnhof	7.18		7.55	10.30	11.32	13.30	14.32	16.30	17.32		17.36	18.32	9.36	13.34	16.36	19.34	10.33	16.31
↔ nach Ried im Innkr. (653)			8.01															
↔ nach Grieskirchen (653)				10.53			15.01	16.44				18.44						
Haag a.Hrk. Abzw Schloss	7.20								17.38		19.32		9.38		16.38		10.35	16.33
Haag a.Hrk. Steinpoint	7.21								17.39		19.33		9.40		16.40		10.37	16.35
Reischau b.Haag am Hrk.	7.22								17.40		19.34		9.42		16.42		10.39	16.37
Geiersberg am Hrk. Pramendorf	7.25								17.43		19.37		9.44		16.44		10.41	16.39
Geiersberg am Hrk. Ort	7.27								17.45		19.39		9.45		16.45		10.42	16.40
Hohenzell Schaffersberg	7.29								17.47		19.41		9.48		16.48		10.45	16.43
Hohenzell Roith	7.31								17.49		19.43		9.50		16.50		10.47	16.45
Hohenzell Wöging	7.32								17.50		19.44		9.51		16.51		10.48	16.46
Hohenzell Emprechting	7.33								17.51		19.45		9.52		16.52		10.49	16.47
Hohenzell Unterlangstadt	7.34								17.52		19.46		9.53		16.53		10.50	16.48
Ottenbach b.Tumeltsham	7.35								17.53		19.47		9.54		16.54		10.51	16.49
Ried i.Kr. Haager Straße	7.37								17.55		19.49		9.55		16.55		10.52	16.50
Ried i.Kr. Marktplatz	7.39								17.57		19.51		9.57		16.57		10.53	16.51
Ried i.Kr. Landesgericht (Claudistr.)	7.41								17.59		19.53		9.59		16.59		10.54	16.52
Ried i.Kr. Bahnhof	7.42								18.00		19.54		10.00		17.00		10.55	16.53

S Schultag in OÖ sab Betriebsführung: sabtours Touristik GmbH schulfreie Zeiträume (Tage) in OÖ .... am 24. und 31.12. Verkehr wie an
 PO Fahrzeug: Midibus (beschränkte Kapazität) WE Betriebsführung: Wilhelm Welsler Verkehrsbetriebe GmbH (2015): 24.Dez.2014 bis 06.Jan.2015, 16.Feb. bis 22.Feb., 28.März bis 07.Apr., 04.Mai, 23.Mai bis 26.Mai, 11.Juli bis 13.Sep., 02.Nov.2015
 5, Niederflurfahrzeug, Rollstuhlplatz

Veranstaltungskalender September/Oktober 2015

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
Ab 15.09.2015 08:15-09:25 Uhr	MORGENTRAINING Anatomiegerechte Körperarbeit nach Franklin-Methode mit Bällen, Bändern und Musik 10 EH - € 70,00	Monika Aigner 0664/7323 0466 office@bewegung-bewegt.at Küche Marktgemeindeamt
Ab 17.09.2015 08:30-09:50 Uhr	YOGA Atmung – Körperhaltungen – Meditation Mit korrekter Anleitung für eine starke Körpermitte Beweglichkeit und Lebensfreude! 10 EH - € 95,00	Monika Aigner 0664/7323 0466 office@bewegung-bewegt.at Küche Marktgemeindeamt
18.09.2015 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger Jeden 3. Freitag im Monat – Nächste: 16.10.	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
22.09.2015 08:00-14:00 Uhr	SPRECHTAG PENSIONS-VERSICHERUNGSANSTALT Lichtbildausweis mitbringen! Nächste Termine: 13.10. / 20.10. / 27.10.	Gebietskrankenkasse Grieskirchen, Lobmeyrstraße 1 Tel. Voranmeldung: 05 7807-18 39 00
25.09.2015 18:00 Uhr	KURS ALLGEMEINE SACHKUNDE HUNDEHALTUNG Anmeldung: Dieter Strobach 07248/682 24	Vereinshaus am Alten Kaisersteig, Grieskirchen
28.09.2015 08:00-12:00 Uhr	SPRECHTAG SOZALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN Nächster Termin: 28.10.	Bezirksbauernkammer Grieskirchen, Manglburg 2
06.10.2015 10:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES 4680 Haag/H. Nächster Termin: 03.11.	GH Danzerwirt
07.10.2015 17:00 Uhr	LETZTE (FAMILIEN)RAD-AUSFAHRT 2015 mit Ernst Petermandl Ersatztermin: 14.10.2015, 17:00 Uhr	Treffpunkt Gemeindeamt Gesunde Gemeinde
07.10.2015 09:00-16:00 Uhr	REHA SERVICE HAUSMESSE Infos unter www.rehaservice.at	Reha Service GmbH Altenhof
ACHTUNG TERMINÄNDERUNG 14.10.2015	PFARRWALLFAHRT ganztäglich (statt 07.10.2015)	

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2015 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt (cornelia.straubinger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder **Tel.: 6954-22**)!

Freie Wohnung in Altenhof

Für die LAWOG-Wohnung Nr. 6, Stiege 1, in der Mühlbachstraße 5 in Altenhof am Hausruck wird ein Nachmieter gesucht!

Es handelt sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit 81,59 m² (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Loggia)...

Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten € 635,08. Eine Kautions von € 1.905,00 ist zu leisten.

Nähere Informationen am Marktgemeindeamt bei Martina Kaser – Tel.: 07735/6954-25 oder martina.kaser@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Freie Wohnung im Wohnpark

Die Wohnung liegt im 1. OG auf der Westseite mit Blick zum Park und ist ca. 98 m² groß.

Nähere Auskünfte unter 0664/583 9253 oder wohnpark@fosoder.at